



Deutsche Schüler-Meister im Ski-Inline-Slalom sind Jana Lauber (linkes Bild) und Louis Gütting (rechtes Bild), beide Sportler traten für den SV Oberes Banfetal bei den Titelkämpfen in Fränkisch-Crumbach an.

Fotos: Arnold Zörgiebel

# SVO heimst zwei Schülertitel ein

**FRÄNKISCH-CRUMBACH** Deutsche Meisterschaft des DSV im Ski-Inline-Slalom nachgeholt

*Sportler aus Wittgenstein sicherten sich wieder viele Plätze auf dem Podest.*

mst ■ Eigentlich wollte der Deutsche Skiverband (DSV) seine diesjährigen Ski-Inline-Meistertitel schon Mitte Juli alle verteilt haben. Aus organisatorischen Gründen konnte zu diesem Zeitpunkt in Grebenhain im mittelhessischen Vogelsbergkreis jedoch nur der Riesenslalom ausgetragen werden, wohingegen der Slalom abgesagt werden musste. So sollte es in diesem Jahr also schließlich an insgesamt drei Wochenenden nationale Medaillen zu gewinnen geben, denn am ersten Juni-Wochenende hatte bereits der Parallelslalom im etwa 50 Kilometer südwestlich von Stuttgart gelegenen Nagold stattgefunden. Im Anschluss daran hatte der Fischelbacher André Lehmann vom SV Oberes Banfetal, bei dem als Inline-Referent des DSV und Vorsitzender der entsprechenden Arbeitsgemeinschaft (Arge) auch deutschlandweit die (Organisations-)Fäden zusammenlaufen, noch seine Zweifel, ob die dort errungenen Erfolge „seiner“ Sportlerinnen und Sportler so schnell zu wiederholen seien.

Nachdem sie ihre Leistungen jedoch schon im Riesenslalom bestätigt hatten, gelang ihnen dies nun auch am Sonntag im südhessischen Odenwaldkreis, etwa 20 Kilometer südöstlich von Darmstadt, wo die Arbeitsgemeinschaft „Kids Champs“ (bis zur Altersklasse U 12) und die Deutschen Meister im Slalom gesucht wurden. Die Strecke auf der schnurgeraden Jahnstraße in Fränkisch-Crumbach war dabei mit 12 Metern Höhendifferenz auf 210 Metern Streckenlänge eher auf der flacheren Seite angesiedelt.

Während Kurssetzer Johann Rumpf, der auch selbst als „Senior“ am Rennen teilnahm, im ersten Durchgang eine sehr drehende Variante gewählt hatte, ging es dann im zweiten Durchgang mit der Kurssetzung des Saßmannshäusers Ralf Gütting trotz vier zusätzlich aufgestellten Toren zügiger zu. Im Bereich der Arge „Kids

Champs“ wurde die erste Kurssetzung für beide Durchgänge genutzt. Hier konnte Miriam Lauber aus Schwarzenau nach einem kleinen Rückstand aus dem ersten Lauf ihre engste Konkurrentin Clara Zörkler vom SC Bad Vilbel am Ende noch um fast anderthalb Sekunden distanzieren. Ihr Bruder Moritz Lauber stand im rein heimischen Teilnehmerfeld vor Julian Menke (Erndtebrück/SK Winterberg) und Pascal Hofrichter (SC Oberhundem) mit deutlichem Abstand ganz oben.

Die am stärksten besetzte Klasse im Bereich der Deutschen Meisterschaften bildeten die 14 Schülerinnen, auch hier kam immerhin die Hälfte aus dem Rohaargebirge. Mit einem starken ersten Durchgang und am Ende über zwei Sekunden Vorsprung vor der ein Jahr älteren Nagolderin Lisa Braun ließ die Westdeutsche Ski-Alpin-Meisterin Jana Lauber auch diesmal nichts anbrennen. Zoé Gütting musste sich nach dem 3. Platz im Riesenslalom beim Kampf um Bronze um 0,59 Sekunden geschlagen geben. Die Medaille ging in Person von Chanelle Rilling vom SC Sundern aber ebenfalls nach Südwestfalen.

Bei den männlichen Altersgenossen ließ Louis Gütting seine vier Konkurrenten hinter sich und hatte am Ende 1,26 Sekunden Vorsprung vor seinem gleichaltrigen Odenwälder Konkurrenten Jonas Frank. Ian Gerhardt landete auf Rang 4. Alle vier Wittgensteiner Nachwuchsläuferinnen bzw. -läufer haben damit das Kunststück vollbracht, an jedem der drei Termine ganz oben auf dem Podest zu stehen. Isabelle Gütting startete erneut wie auch die anderen weiblichen Jugendlichen zusammen mit den Damen und musste sich hier nur der fünf Jahre älteren Ulrike Bertsch vom TSV Degmarn geschlagen geben.

Hinter Johanna Frank von der gastgebenden SSG Odenwald verpasste die für den SK Winterberg startende Erndtebrückerin Elena Menke die Bronzemedaille um eine gute halbe Sekunde. Um die Familienangelegenheiten komplett zu machen, sicherte sich dann schließlich Jörg Bertsch im kleinen Männerfeld überlegen den erneuten Meistertitel. Insgesamt waren am Sonntag 25 Kinder sowie 29 Schü-

lerinnen und Schüler bzw. Erwachsene am Start, wobei zum Programm auch wieder ein Geschicklichkeitsparcours unter der Bezeichnung „Skitty-Race“ gehörte. Dieses doch eher überschaubare Feld liegt vor allem darin begründet, dass der Sport weiterhin sowohl unter dem Dach des DSV als auch dem des konkurrierenden Deutschen Rollsport- und Inline-Verbandes (DRIV) betrieben wird und sich die Startfelder zuletzt in der Regel nicht mehr überlappten. So nimmt der für einen hessischen Verein startende Hesselbacher Maximilian Löw beispielsweise nur an Wettbewerben des Rollsportverbandes teil.

Unabhängig davon gilt natürlich, dass die Plätze an der Sonne bei keinem Rennen verschenkt werden. Und mit Jörg und Ulrike Bertsch waren beispielsweise auch am Sonntag wieder zwei Aktive dabei, die als große Ausnahme an Rennen beider Verbände teilnehmen und im Bereich der DRIV mit der größeren Dichte im Bereich der Erwachsenen zur absoluten Spitze gehören. – Der Blick auf die Ergebnisse:

► **DSV-Skitty-Race als Geschicklichkeitsparcours:** U8 männlich: 1. Lenny Ulrich (SC Rückershausen) 1:18,26 Min. ■ U9 weiblich: 1. Taja Sofia Kreutter 1:02,95; 2. Antonia Spittel (beide SV Oberes Banfetal) 1:06,87 ■ U10 weiblich: 1. Larissa Menke (Erndtebrück/SK Winterberg) 59,92; 2. Melina Sophie Philipp 1:01,26; 3. Franziska Knebel (beide SV Oberes Banfetal) 1:02,84 ■ U10 weiblich: 1. Natalie Menke (Erndtebrück/SK Winterberg) 50,48 ■ U11 männlich: 1. Pascal Hofrichter (SC Oberhundem) 53,69 ■ U12 weiblich: 1. Miriam Lauber 57,79 ■ U12 männlich: 1. Moritz Lauber 50,99 ■ U16 weiblich: 1. Jana Lauber 47,36; 2. Isabelle Gütting 47,98 ■ U16 männlich: 1. Louis Gütting (alle SV Oberes Banfetal) 47,26.

► **Ski-Inline-Slalom in zwei Durchgängen:** U8 männlich: 1. Lenny Ulrich (SC Rückershausen) 1:41,17 Minute ■ U10 weiblich: 1. Franziska Knebel (SV Oberes Banfetal) 1:02,18; 2. Larissa Menke (Erndtebrück/SK Winterberg) 1:03,14; 3. Melina Sophie Philipp 1:04,84 ■ U12 weiblich: 1. Miriam Lauber (beide SV Oberes Banfetal) 1:00,00; ... 3. Natalie Menke (Erndtebrück/SK Winterberg) 1:04,88 ■ U12 männlich: 1. Moritz Lauber (SV Oberes Banfetal) 1:00,24; 2. Julian Menke (Erndtebrück/SK Winterberg) 1:05,67; 3. Pascal Hofrichter (SC Oberhundem) 1:10,61 ■ Schülerinnen: 1. Jana Lauber (SV Oberes Banfetal) 50,61 ■ Schüler: 1. Louis Gütting (SV Oberes Banfetal) 49,95 ■ Aktive weiblich: 1. Ulrike Bertsch (TSV Degmarn) 49,51; 2. Isabelle Gütting (SV Oberes Banfetal) 51,17 ■ Aktive männlich: 1. Jörg Bertsch (TSV Degmarn) 45,38.